



CARGOWAYS
LOGISTICS & TRANSPORT

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS & CONDITIONS

HEADOFFICE AUSTRIA +43 5372 20 120 | INFO@CARGOWAYS.AT
SÜDTIROLER PLATZ 12 | 6330 KUFSTEIN | AUSTRIA | CARGOWAYS.AT
BRANCH LINZ +43 732 295 500 | WIENER STRASSE 131 | 4020 LINZ | AUSTRIA
BRANCH VIENNA +43 1 96055 | CAMPUS 21, LIEBERMANNSTR. F04.201 | 2345 BRUNN | AUSTRIA

IMPERIAL HOUSE HEADOFFICE UK
SUITE 119 | 79-81 HORNBY STREET | BURY | BL9 5BN
+44 161 50 410 50 | OFFICE@CARGOWAYS.CO.UK | CARGOWAYS.CO.UK

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER CARGOWAYS LOGISTIK & TRANSPORT GMBH

im Folgendem Auftraggeber genannt:

Sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, arbeiten wir ausschließlich aufgrund des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR - 8,33 SZR) sowie die Allgemeinen Österreichischen Spediteurbedingungen (AÖSP).

Bitte weisen Sie Ihren Fahrer an: CMR, Lieferscheins und alle anderen Dokument binnen 24 Stunden nach Entladung per Fax +43 5372 20120 900 oder per Email an billing@cargoways.at zu übermitteln. Frachtrechnungen werden ausnahmslos nur mit original CMR und original Lieferscheinen akzeptiert. Unsere Transportauftragsnummer muss auf Ihrer Rechnung angeführt werden.

VERHALTENSKODEX

Der Verhaltenskodex der Cargoways Logistik & Transport GmbH als Auftraggeber legt die vorgegebenen Mindeststandards fest, die unsere Auftragnehmer zu beachten und einzuhalten haben. Die Anerkennung des Verhaltenskodex ist Grundvoraussetzung für eine Zusammenarbeit mit Cargoways Logistik & Transport GmbH. Mit Auftragsannahme bestätigen Sie als Auftragnehmer unseren Verhaltenskodex gelesen und verstanden zu haben, sowie dass Sie die darin vorgegebenen Standards akzeptieren und sich bereit erklären diese ausnahmslos einzuhalten. Der Verhaltenskodex steht Ihnen auf unserer Homepage in der jeweils aktuellen und gültigen Fassung als Download zur Verfügung.

PREISE / TERMINE / ZAHLUNG

Die im Transportauftrag genannten Preise gelten als Fixpreise. Nachweisliche Stornierungen des Kunden entbinden den Auftraggeber von der Leistung von Ausfallskosten oder anderen Schadensersatzes. Es gelten 24 Stunden standgeldfrei bei der Be- und Entladestelle als vereinbart. Sämtliche Termine sind Fixtermine. Bei Verzögerungen oder anderen Abweichungen vom vereinbarten Transportverlauf ist der Auftraggeber umgehend und schriftlich unter Angabe des Grundes zu verständigen. Für Lieferverzögerungen durch den Auftragnehmer ist dieser in vollem Umfang haftbar gehalten.

Die Frachtrechnung wird entsprechend dem im Transportauftrag angeführten Zahlungsziel beglichen. Alternativ kann der Auftraggeber nach freiem Ermessen binnen 14 Tagen nach Rech-

GENERAL TERMS & CONDITIONS OF CARGOWAYS LOGISTIK & TRANSPORT GMBH NEGLIGENCE

hereafter denominated customer:

As long as nothing to the contrary is declared in the following, the agreement on a contract of carriage for international road haulage (CMR – 8,33 SZR) as well as the General Austrian Terms and Conditions of Haulage (AÖSP) are to be applied to the representational contract.

Please advise your driver: CMR/POD documents, delivery notes and any other related documents need to be transmitted to us via fax +43 5372 20120 900 or email billing@cargoways.at within 24 hours of offloading. Freight invoices will only be settled upon receipt of all the original CMR/POD documents along with all consignment notes or other documents. Our loading order reference has to be quoted on the invoice.

CODE OF CONDUCT

The Code of Conduct of Cargoways Logistik & Transport GmbH outlines our minimum standards that need to be noted and followed by our transportation partners. The acceptance of the Code of Conduct is a basic requirement for any business transaction with Cargoways Logistik & Transport GmbH. By accepting an order from us as our transport partner you confirm that you have read and understood the Code of Conduct, that you respect the standards outlined and agree to comply without exception. The Code of conduct is available on our website always in its latest and valid version.

RATES / DATES / PAYMENT

The rates stated in loading orders are set prices. Provable cancellations by the client releases the customer from paying any cancellation costs and other compensation. 24 hour for loading and unloading are free of charge, no demurrage applies. All dates and appointments are set dates. In the event of delays or other deviations from the agreed loading order, the customer needs to be notified in writing immediately by the contractor, stating detailed explanations and reasons. In the event of delays or deviations the contractor is fully held liable for and compensation.

The freight invoice is to be settled according to the payment term agreed within the loading order. Alternatively, the customer can, at their own discretion, pay within 14 days of receipt of the invoice, with the deduction of an early payment discount of 3% of the full invoice amount. Day for payment releases is every week from

nungseingang unter Abzug von 3% Skonto vom gesamten Rechnungsbetrag die Zahlung leisten. Zahltag ist jeweils Montag bis Donnerstag. Es gilt ausdrücklich als vereinbart, dass der Auftraggeber gegen sämtliche Forderungen des Auftragnehmers aufrechnen kann. Der Auftragnehmer kann mit keiner Forderung aufrechnen und verzichtet ausdrücklich auf die Ausübung eines allfälligen Pfandrechtes an der Ware.

Wir erwarten zumindest eine Kopie der CMR/Lieferscheine binnen 10 Tage nach der Entladung, ansonsten behalten wir uns das Recht vor € 45,00 in Abzug zu bringen. Die Frachtrechnung wird nur dann beglichen, wenn ihr der allseits quittierte Original-CMR-Frachtbrief sowie alle anderen Originaldokumente beiliegen und unsere Transportnummer angeführt ist. Bei Drittlandtransporten sind die Zolldokumente bzw. der Nachweis der ordentlichen Gestaltung in Kopie beizuschließen. Barauslagen sind durch Belegkopie nachzuweisen. Die Frachtrechnung hat den schriftlichen Anweisungen zusätzlich zum Transportauftrag (Reihenfolge, Dokumente lt. Transportauftrag, usw.) zu entsprechen.

VERSICHERUNG / HAFTUNG

Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer eine CMR-Versicherung mit einer Höchsthaftungsgrenze von zumindest € 250.000,00 ohne Selbstbehalt abgeschlossen hat und die Vorschriftung laut Polizze einbezahlt ist. Der Auftragnehmer hat den Versicherungsbestand vor der Transportdurchführung nachzuweisen, widrigenfalls der Auftraggeber unabhängig vom Eintritt eines Schadens berechtigt ist, die CMR-Versicherung gegen einen Abzug von 4% von der Frachtrate vorzunehmen.

BEWILLIGUNGEN / GENEHMIGUNGEN / ZOLLDOKUMENTE / SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Es gilt als fix vereinbart, dass die Mitarbeiter, insbesondere die Fahrzeuglenker des Auftragnehmers oder von ihm Beauftragte, über alle entsprechenden Bewilligungen verfügen. Für Schäden aus der Verletzung dieser Klausel, insbesondere auch gegenüber Dritten, haftet der Auftragnehmer direkt bzw. hält den Auftraggeber schad- und klaglos.

Für die Ausführung der Transporte dürfen nur Fahrer eingesetzt werden, die nach den gesetzlichen Bestimmungen der berührten Staaten, insbesondere den Bestimmungen über die Beschäftigung von Ausländern, zur Ausführung der Transporte berechtigt sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Zolldokumente auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Die Gestellung von Ware an den EU-Außengrenzen bzw. dem zuständigen Binnenzollamt ist vom Auftragnehmer schriftlich zu bestätigen, dieser haftet für die ordnungsgemäße Gestellung und Abfertigung in vollem Umfang.

Dem Auftragnehmer obliegt es, dafür zu sorgen, dass nur einwandfreie und für den jeweiligen Auftrag geeignete Fahrzeuge, technische Einrichtungen und sonstiges Equipment verwendet werden, erforderliche Genehmigungen für die Auftragsdurchführung

Monday to Thursday. It is expressly agreed that the customer can offset all the debts owed by the contractor. The contractor is not able to offset any debts owed and expressly waives the pursuance of possible liens on the goods.

We expect at least to have a copy of the CMR/POD documents within 10 days after offloading, otherwise we keep the right to charge €45 for late delivery. Freight invoices will only be settled once the original CMR/POD documents, consignment notes, all to be properly receipted, and all other documents are received as originals. In the event of third country transport, copies of the customs documents and the verification of correct presentation are to be included. Cash expenditures are to be proven with copies of documents. The freight invoice must meet the written instructions, in addition to the transport order (sequence, documents as per the transport order, etc.).

INSURANCE / LIABILITY

It is a prior condition that the contractor has taken out CMR insurance with a maximum liability limit of at least € 250,000.00 without deductibles and that the assessment notice has been deposited in accordance with the insurance policy. The contractor has to provide proof of correct insurance prior to carrying the load, otherwise the customer is entitled irrespective of occurrence of damage to make a deduction for CMR insurance of 4% of the freight rate.

AUTHORIZATIONS / APPROVALS / CUSTOMS DOCUMENTS / SAFETY REGULATIONS

It is taken as agreed that employees, in particular the driver working for the contractor, or a person contracted by them, will hold all necessary authorizations required. For damages arising from the breach of this clause, in particular with regard to third parties, the contractor will be held directly liable and will indemnify and hold the customer harmless.

Only drivers who are entitled to undertake transport in accordance with legal stipulations in the countries concerned, in particular provisions about the employment of foreign nationals, may be employed as hauliers. The contractor is obliged to check customs documents for their accuracy and completeness. The presentation of goods at EU external borders and at the relevant inland customs offices must be confirmed in writing by the contractor, who is liable for proper presentation and processing in its entirety.

It rests with the contractor to ensure that only vehicles, technical equipment and other equipment that are free from defects and suitable for the respective task are used; to obtain all approvals necessary to fulfil the contract; and to meet conditions from the authorities.

For loading orders with ADR/hazardous goods we take it as confirmed that your drivers hold the necessary permissions and got the necessary trainings and further that the vehicles carry the necessary equipment required by law.

zung vorliegen und Auflagen von Behörden eingehalten werden. Der Auftragnehmer verpflichten sich die gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten, und auch Ihr Fahrpersonal dementsprechend regelmäßig zu schulen und zu informieren.

Bei Transporten von gefährlichen Gütern haben Sie unser versichert, dass Ihr Fahrpersonal ordnungsgemäß geschult ist und die Fahrzeuge die gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungen mitführen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass beladene Kraftfahrzeuge samt Anhängern während jeden Abstellens nur auf einem bewachten Parkplatz oder einem gesicherten (umzäunten und ausreichend bewachten) Betriebsgelände abgestellt werden.

LADEMITTEL / BE- UND ENTLADUNG / EINGESETZTE FAHRZEUGE

Lademittel sind bis auf Widerruf generell zu tauschen und ist dies auf dem Frachtbrief deutlich zu vermerken. Für jede nicht getauschte Palette werden € 15,00 und eine Administrationsgebühr von €10,00 verrechnet bzw. von der Frachtrechnung in Abzug gebracht (Aufrechnung).

Es besteht Bei- und Umladeverbot. Die Entladung der Ware darf nur an der im Frachtbrief angegebenen Empfänger-Adresse oder Anlieferadresse erfolgen. Änderungen dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Auftraggeber vorgenommen werden. Wenn die Angaben im Frachtbrief vom Auftrag abweichen, muss dies vor Ausführung schriftlich dem Auftraggeber mitgeteilt werden. Allfällige Wartezeiten an den Be- und Entladestellen sind dem Auftraggeber umgehend mitzuteilen. Der Auftragnehmer haftet selbständig für Überladungen jeglicher Art und hält den Auftraggeber diesbezüglich schad- und klaglos. Der Auftrag darf nicht ohne Wissen und Einverständnis des Auftraggebers an Dritte weitergegeben werden.

Der Auftraggeber geht davon aus, dass sich das eingesetzte Fahrzeug in einwandfreiem Zustand befindet. Die Ladefläche muss sauber sein, es dürfen sich keine Paletten auf der Ladefläche befinden. Des Weiteren wird vereinbart, dass min. 15 Spanngurte 500 DaN je mit 5t Zugkraft, mindestens 30 Kantenschoner aus Plastik, 1 Spannlatte und ausreichend Antirutschmatten (ca. 60 Stück) für den gesamten Fahrzeugboden vorhanden sind und diese auch eingesetzt werden. Sicherheitsausrüstung wie Helm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Warnweste usw) wird vorausgesetzt. Etwaiges bei der Ladestelle zur Verfügung gestelltes Ladungssicherungsmaterial wie zB. Spanngurte, Unterleggehölzer, Kantenschoner usw. werden vom Auftraggeber an den Auftraggeber weiterverrechnet und von der Forderung aus den Frachtsprüchen in Abzug gebracht. Weiters setzen wir voraus, dass das eingesetzte Fahrzeug mindesten der Emissionsklasse EURO 5 entspricht, von beiden Seiten sowie auch über ein Schubdach beladen werden kann und per GPS Tracking überwacht werden kann.

Der Frachtführer ist für die ordnungsgemäße Verstaueung und Si-

The contractor has to ensure that loaded trucks and their trailers are only parked within monitored car park, customs yard or other secured (enclosed by a fence and sufficiently monitored) company premises.

LOADING EQUIPMENT / LOADING AND UNLOADING / EQUIPMENT

Loading equipment is to be exchanged until otherwise stated and this is to be clearly noted on the consignment note. For every non exchanged pallet, € 15.00 and an administrative fee of €10 will be charged and deducted from the freight invoice (offset).

There is a prohibition of landing and transshipment. Unloading of the goods can only be carried out at the recipient's address or the delivery address stated in the consignment note. Changes may only be made with the express approval of the customer. If the details in the consignment note differ from the loading order, this is to be communicated in writing to the customer before being carried out. The contractor is independently liable for excess loads of any kind and indemnifies and holds harmless the customer in this respect. The assignment may not be forwarded to third parties without the knowledge and pre-approval of the customer.

The customer assumes that the equipment and trucks used are in perfect technical conditions. During the carrying out of transports every trailer must be clean, swept, internally dry, do not smell, without holes or leaks, etc. and in perfect condition. The driver must check the integrity of the trailer and curtains before loading. Every trailer requires a minimum equipment which can be used of 15 belts no less than 500 DaN, 30 plastic corner protectors, 1 securing goods bar and enough anti slip mats (approx. 60) for the full trailer. Full PPE security equipment: eg. shoes, high visibility jackets, glasses, gloves and a helmet is mandatory. Any loading equipment taken at the loading place will be passed on to the contractor and will be deducted from the freight invoice (offset). Further the customer assumes that the truck is a minimum of EURO 5, got a sliding roof and curtains to open on both sides. The truck must be GPS tracked and if require access given to the customer

CUSTOMER PROTECTION

Strict customer protection in favour of the customer and neutrality are taken for granted and as agreed. For any and each breach of customer protection, a contractual penalty of the amount of € 10,000.00 irrespective of the damage, will be charged which may be deducted from any outstanding freight invoices. Unauthorized contacting of the loading and unloading place is also regarded as a breach of customer protection.

INCIDENTS OF DAMAGE

For any incident of damage, or any claim for compensation made against them, the contractor is to immediately advise in writing the customer and their own insurers; to record it on the consignment note; and for every instance of damage which provisionally exceeds € 1,500.00 or whose amount cannot be reliably estimated, to immediately instruct the authorized damage commissioner, who may be questioned by the insurer, to make a loss assessment

cherung der Güter auf dem Fahrzeug verantwortlich und dafür, dass die Beladung verkehrssicher erfolgt. Stückzahlmäßige Übernahme sowie Gewichtskontrolle durch den Fahrer sind zwingend erforderlich.

KUNDENSCHUTZ

Strenger Kundenschutz zu Gunsten des Auftraggebers und Neutralität gelten als vereinbart. Für Verletzungen des Kundenschutzes durch den Auftragnehmer gilt pro Verletzung eine schadensunabhängige Pönale in Höhe von je € 10.000,00 als vereinbart, welche von offenen Frachtrechnungen in Abzug gebracht werden kann. Die eigenmächtige Kontaktierung der Be- oder Entladestelle stellt ebenso eine Verletzung des Kundenschutzes dar. Rückfragen sind ausschließlich an den Auftraggeber zu richten

SCHADENSFÄLLE

Der Auftragnehmer hat jeden Schadensfall oder gegen ihn erhobene Ersatzansprüche unverzüglich dem Auftraggeber und seinem eigenen Versicherer schriftlich anzuzeigen, auf dem Frachtbrief zu vermerken und bei jedem Schaden, der voraussichtlich den Betrag von € 1.500,00 übersteigt oder dessen Höhe nicht zuverlässig zu schätzen ist, unverzüglich den zuständigen Havarie-Kommissar, der ggf. vom Versicherer zu erfragen ist, mit der Schadensfeststellung zu beauftragen und seine Weisungen zu befolgen.

Der Auftragnehmer hat für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen, Weisungen des Auftraggebers einzuholen und diese zu befolgen, vollständig und wahrheitsgemäß Auskünfte zu erteilen und vom Versicherer benötigte Schadenanzeigen und Schadenunterlagen zu beschaffen und einzureichen, sowie Regressansprüche gegen Dritte zu wahren und die Reklamationsfristen zu beachten. Wir behalten uns vor €350 je Schadensfall für den auf unserer Seite anfallenden administrativen Aufwand zu verrechnen und der Auftragnehmer erklärt sich einverstanden, dass Forderungen aus diesem Titel mit laufenden Frachtausgaben gegengerechnet werden können.

MINDESTLOHNGESETZ (MILOG)

Mit Inkrafttreten des MiLoG zum 01.01.2015 werden in Bezug auf den Einsatz von Leistungs- und Vertragspartnern (z.B. Subunternehmern im Transportbereich) verschärfende Haftungsbedingungen gültig.

Auftraggebende Logistik-/Speditionsunternehmen sind u.a. dafür verantwortlich, dass die eingesetzten Subunternehmen ihren Mitarbeiter/-innen den einheitlichen gesetzlichen Mindestlohn von €8,50 brutto pro Stunde zahlen. Wird gegen diese Pflicht verstoßen, haftet der auftraggebende Spediteur/Logistiker wie ein Bürge für die Lohnnachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und kann zusätzlich mit einem Bußgeld belegt werden.

Der Auftragnehmer bestätigt durch die Auftragsannahme, dass er seinen Mitarbeiter/-innen mit Wirkung zum 01.01.2015 mindestens

together and to follow their instructions.

In order to prevent and reduce damage, the contractor is to obtain instructions from the customer, to follow them; to completely and truthfully communicate information; to obtain and provide the requisite damage notification and damage documents from the insurer; and also to retain claims for compensation against third parties and pay heed to claim periods.

The customer keeps the right to charge an administrative fee of €350 per incident to recover the costs for solving the issues. This charge will be offset against any freight invoices.

MINIMUM WAGE ACT (MILOG)

With the coming into effect of the MiLoG on 01.01.2015, with regard to the use of service and contractual partners (e.g. subcontractors in the transport area) tightened liability conditions apply. Contracting logistics/freight companies are responsible for, among other things, ensuring that the employees of any subcontracting companies are paid a consistent legal minimum amount of € 8.50 gross per hour. If this obligation is contravened, the contracting freight company/logistics company is liable, like a guarantor, for the subsequent payment of wages and social security contributions and may also be fined.

The contractor confirms with the acceptance of the order that they will compensate their staff, with effect from 01.01.2015, with at least the legally prescribed minimum wage, currently € 8.50 gross per hour, provided that they are using transport which affects German routes, and will make the relevant payment on the due date agreed with the employee, at the latest on the last banking day of the month after the month during which the work was carried out. The contractor declares to ensure and monitor in an appropriate manner that subcontractors and lenders, which it must select carefully, keep for their part to the obligations of the MiLoG.

The contractor is obliged to keep fully to all the provisions and notified obligations of the MiLoG and to inform the customer of these in a suitable form on request. In addition, they are obliged to indemnify the customer from third party claims (wage earners, social insurance carriers, financial authorities and authorities which oversee penalties, etc.) relating to MiLoG and agrees that claims and liabilities on these grounds may be offset with current freight requirements.

CHOICE OF LAW AND JURISDICTION

Austrian material law applies, to the exclusion of what is stipulated in the UN sale of goods law. German is the contractual language. Place of fulfilment and payment is A-6330 Kufstein. Contractual parties agree expressly to the international jurisdiction of Austria and as per Art 31 section 1 of the CMR to the jurisdiction of the district court, A-6330 Kufstein and for claim values of over € 15,000.00 to the jurisdiction of the state court, A-6020 Innsbruck.

All agreements are to be in written form to be valid, and if any contradictory previous agreements between the contractual parties should occur with the appropriate order confirmation, these have become inoperative and are hereby replaced.

This transport order is also valid without confirmation from your

den gesetzlich zu zahlenden Mindestlohn in Höhe von derzeit € 8,50 brutto pro Stunde vergütet, soweit er Transporte durchführt, welche die deutsche Strecke tangieren und die entsprechende Zahlung zum Zeitpunkt der mit dem Arbeitnehmer vereinbarten Fälligkeit vornimmt, spätestens aber am letzten Bankarbeitstag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem die Arbeitsleistung erbracht wurde.

Der Auftragnehmer erklärt in geeigneter Weise sicherzustellen und zu überwachen, dass Nachunternehmer und Verleiher, die er sorgfältig auszuwählen hat, ihrerseits die Verpflichtung des MiLoG einhalten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Bestimmungen und Meldepflichten des MiLoG vollinhaltlich einzuhalten und dem Auftraggeber dies auf Verlangen in geeigneter Form nachzuweisen. Weiteres verpflichtet er sich den Auftraggeber von Ansprüchen Dritter (Lohnempfänger, Sozialversicherungsträger, Finanz- und Bußgeldbehörden, etc.) im Zusammenhang mit dem MiLoG schad- und klaglos zu halten und erklärt sich einverstanden, dass Forderungen aus diesem Titel mit laufenden Frachtsprüchen gegengerechnet werden können.

RECHTSWAHL / GERICHTSSTAND

Es wird die Geltung österreichischen materiellen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes vereinbart. Vertragssprache ist deutsch.

Erfüllungsort für Leistung und Zahlung ist A-6330 Kufstein. Die Vertragsteile vereinbaren ausdrücklich die internationale Zuständigkeit Österreichs und gem. Art 31 Abs 1 CMR die Zuständigkeit des Bezirksgerichtes A-6330 Kufstein bzw. bei Streitwerten über € 15.000,00 die Zuständigkeit des Landesgerichtes A-6020 Innsbruck.

Sämtliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, mit vorliegender Auftragsbestätigung treten allenfalls widersprüchliche frühere Vereinbarungen zwischen den Vertragsteilen außer Kraft bzw. werden hierdurch ersetzt.

Dieser Frachtvertrag ist auch ohne Gegenbestätigung bindend und mit Ausführung des Auftrages bestätigt der Transportunternehmer die Kenntnisnahme und Vereinbarung der AGB.

Cargoways Logistik & Transport GmbH bedankt sich und wünscht einen reibungslosen Transportverlauf

side, becomes in force when executing the load and you agree to the general terms and conditions.

Cargoways Logistik & Transport GmbH
wishes a pleasant transport



HEADOFFICE AUSTRIA +43 5372 20 120 | INFO@CARGOWAYS.AT
SÜDTIROLER PLATZ 12 | 6330 KUFSTEIN | AUSTRIA | CARGOWAYS.AT

BRANCH LINZ +43 732 295 500 | WIENER STR. 131 | 4020 LINZ | AUSTRIA
BRANCH WIEN +43 1 96055 | CAMPUS 21 | LIEBERMANNSTR. F04 201
2345 BRUNN AM GEBIRGE | AUSTRIA

HEADOFFICE UK IMPERIAL HOUSE
SUITE 119 | 79-81 HORNBY STREET | BURY | BL9 5BN
+44 161 50 410 50 | OFFICE@CARGOWAYS.CO.UK | CARGOWAYS.CO.UK